

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Zoologischen Institut der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W 2-Professur für Zoologie und Funktions- morphologie der Vertebraten (Nachfolge Prof. Dr. Hartl)

zu besetzen.

Die/Der Stelleninhaber*in soll das Gebiet Zoologie und Funktionsmorphologie der Vertebraten in der Forschung vertreten und grundlegende biologische Fragestellungen bearbeiten, die thematisch in bestehende oder zukünftige Forschungsverbünde an der CAU eingliedert werden können oder die Forschungsschwerpunkte der CAU sinnvoll ergänzen.

An der CAU sind folgende vier Forschungsschwerpunkte etabliert: (1) Kiel Marine Science, (2) Kiel Life Science, (3) Societal, Environmental and Cultural Change, (4) Kiel Nano Surface & Interface Science, (<https://www.uni-kiel.de/de/forschung/forschungsschwerpunkte>).

Die/Der Bewerber*in sollte in einem der folgenden Themenschwerpunkte ausgewiesen sein: (1) Einflüsse struktureller und biomechanischer Eigenschaften auf Form und Funktion sowie Evolution von Geweben und Organen, (2) Ausbildung von Musterprozessen und deren Übergänge, die sowohl in ausgestorbenen als auch in rezenten Vertebraten nachweisbar sind, (3) Skalierungsprozesse und biomechanische Eigenschaften auf unterschiedlichen Organisationsebenen (Makro, Mikro, Nano).

Die/Der Kandidat*in hat die besondere Möglichkeit, auf die umfangreiche Skelettsammlung des Zoologischen Instituts in der Forschung zuzugreifen. Erfahrungen der/des Kandidaten*in in der Mikrocomputertomographie (μ CT) und im 3D Druck sind wünschenswert da ein Ausbau der μ CT basierten Forschung angestrebt wird. Außerdem ist eine Zusammenarbeit mit dem Zoologischen Museum der CAU und mit genetisch und molekularbiologisch arbeitenden Forschungsgruppen der Sektion Biologie wünschenswert, (<http://www.mnf.uni-kiel.de/en/einrichtung/sektion-biologie-1>).

Die/Der künftige Stelleninhaber*in soll in der akademischen Lehre ausgewiesen sein und das Fachgebiet Zoologie in der Grundlehre in deutscher Sprache sowohl der Sektion Biologie als auch der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der CAU engagiert vertreten. Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die Habilitation oder eine vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation oder Juniorprofessur, Erfahrung in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe sowie der Nachweis der erfolgreichen Drittmittelwerbung.

Auf die Einstellungsbedingungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien akademischer Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Forschungskonzept) und unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer vorzugsweise in elektronischer Form als ein einzelnes PDF-Dokument (max. Größe 20 MB) bis zum **04.10.2019** an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel, (berufungen@mnf.uni-kiel.de), zu richten.

